



# AUF EINEN BLICK

## 2004

### Ausfälle bestimmen die Platzierung in der Bezirksliga

Mit 6:26 Punkte letzter der Staffel, 10 Punkte Rückstand auf den 3. (Gladbach) und 4. Platz (Köln), das war unsere Ausgangsposition nach dem 4. Spieltag in Ronsdorf. Bis dahin bestimmten Ausfälle durch Krankheit, Unfall, Urlaub usw. unsere Ergebnisse. Die Ersatzspieler konnten nicht immer die Stammspieler voll ersetzen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (575 Schlag) wurden auf unserem Heimplatz, ohne Achim (Unfall) 8:0 Punkte erspielt. Achim war zur moralischen Unterstützung anwesend, führte mit Uli Dowidat die Spielerlisten, und war, wie er selbst sagte, aufgeregter als wir. Schlagmäßig hatten wir nach diesem Spieltag 17 bzw. 9 Schlag Vorsprung gegenüber Köln und Gladbach herausgespielt, so dass Punktgleichheit am letzten Spieltag gegenüber Köln oder Gladbach evtl. ausgereicht hätten. In Nevi- ges dann, konnte der Spiel-

tag um den Abstieg nicht spannender sein. Nach 2 Runden führte Gladbach vor BGO und Köln. Um den Abstieg konzentrierte sich alles auf Köln und BGO. Es kam ganz anders. Köln spielte mit 175 Schlag eine super Schlussrunde, hatte zum Schluß 5 Schlag Vorsprung gegenüber uns herausgespielt und wurde Erster. Wir ließen schon die Köpfe hängen. Aber da waren noch die Gladbacher. Sie brachen in der Schlussrunde völlig ein und wurden noch letzter an diesem Spieltag. 14:2 Punkte aus den Letzten beiden Spieltagen reichten schließlich um den 4ten Platz in der Staffel zu erreichen. Wir konnten wieder jubeln. Für nächstes Jahr heißt es dann "Auf ein Neues", hoffentlich ohne Ausfälle. Sieht man sich die Auswertung an, sind an 4 Spieltagen die Platzierungen 1-5 immer sehr knapp ausgefallen. Es hätte auch ganz anders in der Endwertung aussehen können.

## Schlagzeilen

- Gute Stimmung auf der BGO-Fete, Seite 3
- Neues Vereinsmitglied Christian Bathies, Seite 6
- Danny Hense und Dirk Lumma zur Deutschen Kombi, Seite 6 und 13
- Spaß auf der Weihnachtsfeier 2003, Seite 7
- Neues Outfit, Seite 7
- BGO im Internet, Seite 7
- Dirk Lumma in der Vereinsmannschaft, Seite 8
- Das Porträt: Ulla und Achim, Seite 9
- Frühe Liebe, spätes Glück, Seite 10
- Erfolgreiche Odenthaler, Seite 12.
- Winterturniere, Seite 12
- Nachricht aus Bayern, Seite 12
- Asiatour, Seite 14

## Inhalt

	Seite
Jahres-Chronik	1 - 18
Adressen	2
Jahresschnitte	19
Meisterschaft	22
Pokalturniere	28
Vereinsmeisterschaft	31
Eigene Ergebnisse	34
Ergebnisse WDM, DKM, DM, EM usw.	39

## Alle bisherigen Mitglieder unseres Vereins

Ansorge Klaus	Fydrich Norbert	Müller Klaus
<b>Bathies Christian</b>	<b>Helsper Hans Ulrich</b>	Pedell Robert
Bernd Harald	<b>Hense Danny</b>	Petersen Wolfgang
Biel Peter	Hense Gerd	<b>Piche Thorsten</b>
Blum Stefan	Hense Sabine	Roggendorf Niko
<b>Braß Bernd</b>	<b>Just Edda</b>	Roggendorf Ute
Braß Hans Willi	<b>Just Rolf</b>	Sandfort Hermann
<b>Braß Lilo</b>	Kämper Rainer	Schönborn Karl Josef
<b>Braungart Zink Achim</b>	Kielgas Heidi	Sorof Brigitte
<b>Braungart Zink Ulla</b>	Kielgas Uwe	Sorof Werner
Breitenbach Brigitte	Loiseau Christel	Stolze Bernd
Brück Franz	Lübbers Anke	Stolze Eva
Bukowitz Bärbel	<b>Lumma Dirk</b>	Theis Hans
Bukowitz Willi	<b>Maschotta Dirk</b>	Tolle Oliver
<b>Bullach Fine</b>	Maschotta Jürgen	Vierkötter Heribert
<b>Bullach Hans</b>	<b>Meier Achim</b>	<b>Vosberg Hans Peter</b>
Dauber Marcus	Meisner Otto	Weis Nerbert
Dowidat Ulrike	<b>Mertgen Khanthong</b>	Weißkopf Ingrid
Esser Peter	<b>Mertgen Wolfgang</b>	Zakowski Günter
Fücker Else	<b>Metz Renate</b>	
Fücker Franz	Metz Werner	

## Odenthaler Wechselgeschichten

**Danny Hense** und **Dirk Lumma** haben sich in diesem Jahr auch auf Kombi-ebene bewegt und dort sehr gut gespielt. Beide waren zur Deutschen Kombi qualifiziert was schon ein Riesenerfolg darstellt. Wie das denn so ist, werden auch andere Vereine auf gute

Spieler aufmerksam und versuchen diese für sich zu gewinnen. Da sich Beide noch wesentlich verbessern wollen suchen Sie ab der kommenden Spielzeit in der Regionalliga beim 1. MGC Köln eine neue Herausforderung. Wie sie selbst sagen ist die Entscheidung

nicht mehr für Odenthal zu spielen (möglicher Abstieg aus Bezirksliga) sehr schwer gefallen. **Dirk** und **Danny** wollen dem Verein aber weiterhin als passive Mitglieder die Treue halten. Die Redaktion wünscht euch für die Zukunft den Erfolg den Ihr anstrebt.

## Trainingspokal 2004

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Gesamt	Schnitt	
Braungart Zink, Achim	29	27	28	28	29	27	27	28	26	28	29	29	29	29	29	<b>422</b>	28,133	<b>1.Platz</b>
Hense, Danny	30	30	30	28	28	28	30	28	29	29	27	28	29	28	26	<b>428</b>	28,533	<b>2.Platz</b>
Maschotta, Dirk	28	31	30	29	29	29	30	29	29	29	29	29	28	29	29	<b>437</b>	29,133	<b>3.Platz</b>
Lumma, Dirk	29	31	31	31	31	29	29	29	29	31	31	31	31	30	31	<b>454</b>	30,267	<b>4.Platz</b>
Bullach, Hans	35	33	32	35	33	31	31	33	32	31	33	33	32	33	33	<b>490</b>	32,667	
Vosberg, Hans-Peter	36	30	35	30	31	35	30	33	31	27	37	36	34	33	32	<b>490</b>	32,667	
Braungart-Zink, Ursula	32	30	32	33	35	34	36	34	34	32	31	30	35	33	34	<b>495</b>	33,000	
Meier, Achim	33	28	35	35	32	36	31	36	36	32	35	35	33	33	30	<b>500</b>	33,333	
Bullach, Fine	33	33	33	32	34	34	31	35	33	35	34	33	34	34	34	<b>502</b>	33,467	
Just, Rolf	27	33	38	33	28	33	30	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>222</b>	31,714	
Piche, Thorsten	34	31	31	32	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>162</b>	32,400	
Bathies, Christian	46	38	44	41	33	52	40	41	33	0	0	0	0	0	0	<b>368</b>	40,889	
Helsper, Hans-Ulrich	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>41</b>	41,000	
Just, Edda	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>42</b>	42,000	
Metz, Renate	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>44</b>	44,000	

Die Mitglieder, die mindestens 15 Runden gespielt haben sind mit den besten 15 Runden in der Wertung.

Alle Anderen, die sich durch das Startgeld angemeldet haben, sind, nach dem Gesamtschnitt sortiert, dahinter aufgeführt.

Die ersten Vier der Rangliste bekommen, vom Startgeld finanziert, je einen Ball.

## Viel Spaß und Freude auf der BGO-Fete

31. Juli 2004, angesagt ist unsere BGO-Fete, wie soll es anders sein, die Sonne strahlt. **Renate Metz** übernahm die Kosten der Getränke. Danke! Man bedenke; **Renate** wurde im April 50 Jahre jung. Die Steaks wurden aus der Fehlerkasse finanziert und von **Dieter** wieder hervorragend zu-



recht gebrutzelt. Und die Mädels, haben wieder spitzen Salate angemacht. **Sumalee und Wolfgang** sind, trotz Umzugsstress, extra aus Pforzheim angereist, um diesen Spaß mitzuerleben. Übrigens, sie spendeten **50,- Euro**. Danke! Klein war der Haufen dieses Jahr, der da die alljährliche BGO-Fete erleben wollte. Man bedenke; die **Ute und Niko Roggendorf, Gerti und Thorsten Piche und Norbert Weis** waren dieses Mal nicht anwesend. Schade das auch **Renate** nicht teilnehmen konnte. Sie hatte sich kurzzeitig eine Magen-



und Darmgrippe eingefangen. 2 Spaßrunden, eine Stein-Runde und eine mit einem ganz toten Ball wurden gespielt. Jeder setzte 50 Cent ein und der Gewinner (**Hans Bullach**) bekam einen Ball. Bis auf ein Fass Altbier ist dann alles vernichtet worden. Da die **Rog-**



**gis** mit ihrem Wohnmobil nicht anwesend waren, sind **Fine und Hans** gegen 23:<sup>00</sup> Uhr nach Hause gefahren. Das Ende der Fete muss so gegen 4:<sup>00</sup> Uhr morgens gewesen sein. Da sollen die



letzten in ihre Zelte oder Fahrzeuge verschwunden sein.

So gegen 6:<sup>00</sup> morgens ist **Ulla** nach Hause verschwunden, um wieder für das alljährliche Frühstück zu sorgen und den leckeren Zopf vorzubereiten. Pünkt-

lich zum Frühstück; so gegen 8:<sup>30</sup> Uhr sind dann auch **Fine und Hans** von zu Hause wieder aufgetaucht. Nach dem Frühstück haben



sich **Sumalee und Wolfgang** nach Hause verabschiedet. Und wieder wurde von **ABZ** was Tolles vorgeschlagen. Unter Einsatz von einem Euro sollte jeder das Ergebnis von sich selbst und allen anderen tippen. Derjenige, der die meisten Ergebnisse richtig getippt



hatte bekam dann den Pott. Nach dem Frühstück, wurden 2 Runden gespielt, um danach wieder **Dieters** Leckereien zu genießen. Anschließend wurde die dritte Runde gespielt. Von **Achim** wurde dann der Tipp ausgewertet. **Edda** und **Dirk Lumma** lagen zum Schluss gleich auf, so dass ein Stechen entscheiden musste. **Dirk** setzte sich hier durch. So gegen 15:<sup>00</sup> Uhr lichten sich die Reihen in Haßlinghausen, was man bei der Länge der Fete sicher verstehen kann.

## Qualifiziert

**Danny Hense** und **Dirk Lumma** nahmen in diesem Jahr an der Qualifikation für die Deutsche Kombimeisterschaft in Landshut teil. In der Gesamtwertung belegte **Danny** den 12. und **Dirk** den 26. Platz, und Beide qualifizierten sich damit zur Teilnahme nach Landshut. Beide ließen einige namenhafte Minigolfspieler aus den oberen Ligen hinter sich. Glückwunsch!!!

Auch auf der Deutschen konnte **Danny** überzeugen und schaffte sogar den ersten Cut. Zum Schluß belegte er einen hervorragenden 32. Platz. **Dirk** musste sich auf seiner ersten Deutschen Kombimeisterschaft mit dem 77. Platz zufrieden geben. Trotzdem, von Beiden eine große Leistung sich zur Deutschen Kombi überhaupt qualifiziert zu haben.

Als einzige des Vereins konnten sich dieses Jahr **Fine** und **Rolf** für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifizieren. Beide nahmen, wie in den Jahren davor, an diesen nicht teil. **Hans Bullach** nahm als Nachrücker für **Hans Theis** an der WDM in Porz teil und belegte den 7. Platz.

Unser ehemaliges Mitglied **Norbert Weis** wurde nach einem Schlussspurt in den letzten beiden Runden noch Westdeutscher Einzelmeister. Auf der Deutschen Meisterschaft in Kempten von 23.-25.09. belegte **Norbert** den zweiten Platz.

## Clubbeitrag

Es ist nicht verboten die fälligen Beitragszahlungen über die heutigen Möglichkeiten der Bankverbindung zu begleichen. **Renate**, unsere Kassenwartin, ist bestimmt nicht böse über diese Art der Beitragszahlung, welche möglichst im **Frühjahr** erfolgen sollte. Man bedenke: Auch die Vereinskasse hat im Frühjahr ihre Ausgaben und wir wollen doch nicht das **Renate** mit ihrem Privatvermögen diese vorfinanziert.

Hier die aktuellen Daten:  
**Renate Metz**

## 1. Duisburger Cash-Game

Bei dem von **Achim Braungart Zink** mit organisiertem 1. Miniaturgolf-Hallenturnier in Duisburg waren auch die Odenthaler Farben vertreten.

Mit 105 Schlag (28-23-25-29) wurde **Danny Hense** 13ter. **Dirk Maschotta** belegte den 16ten Platz mit 107 Schlag (25-28-24-30) und **Dirk Lumma** wurde mit 109 Schlag (30-27-24-28) 20ter. **Achim** selbst wurde mit 90 Schlag (22-24-23-21) auf 4 gespielten Runden Zweiter. Leider haben dieses Turnier nur 33 Teilnehmer bei 44 Meldungen gespielt. Vielleicht war die Zeit von Ankündigung bis zum Turnier zu kurz.

## Abschluss

Am 1.11.2004 fand, wie jedes Jahr, das Jahresabschlussturnier in Haßlinghausen statt. Zunächst wurden tatkräftig die Blätter von der Bahn geschoben. Nach 3 Runden wurden **Achim M.** und **Rolf** als Sieger der Ergebniswette ermittelt.

## Geburtstage

Im Jahr 2005 sind keine runden Geburtstage zu melden - **Schade** -.

## Willkommen Chistian

**Christian Bathies** heißt unser neues Vereinsmitglied. **Christian** ist 12 Jahre alt und Sohn von **Jutta Bathies**. **Jutta** ist Arbeitskollegin von **Ulla Braungart Zink**. So ist **Christian** zum Minigolf gekommen. Wir hoffen das Du, **Chistian**, den richtigen Spaß zum Minigolf findest. Vielleicht fin-



det in Zukunft auch Deine Mutter **Jutta** in unseren Verein ein Zuhause.

## Weihnachtsfeier 2003

**Achim Meier** sprach die Redaktion betreffend fehlender Berichte von unseren Weihnachtsfeiern an. Hier nun einige Bemerkungen von der letzten Feier.

Auf der Weihnachtsfeier 2003 am 6. Dezember in unserer Resistance "**Zur Post**" in Schildgen wurde wieder gut gegessen und getrunken. Das Essen wurde, wie in den letzten Jahren, von der Vereinskasse gesponsert. Auch **Su und Wolfgang Mertgen** fehlten an diesem Abend nicht und

hatten ihren Spaß. Leider hatte am gleichen Abend **Achim Braungart Zink** seine Weihnachtsfeier in Arheilgen und konnte bei uns nicht teilnehmen. Auf die jährlichen mitgebrachten Geschenke wurde verzichtet. Trotzdem kam der Würfel zum Einsatz. Zwecks Bewegungstherapie musste die Vereinszeitschrift "**Auf einem Blick**" mit dem üblichen Würfelspiel erst einmal erkämpft werden. Zur Erheiterung wurde vom Redakteur noch das Päckchen-



spiel unter Mithilfe einzelner Vereinsmitglieder ausgeführt. Insgesamt ein gelungener Abend, welcher in diesem Jahr am **11.12.** wieder stattfinden soll.

[www.bgo-minigolf.de](http://www.bgo-minigolf.de)

Das ist keine Fremdsprache, nein, diese Zeilen muss man eingeben, um auf die Internetseite unseres Vereines zu gelangen. **Dirk Maschotta und Achim Braungart Zink** haben Zeit und Mühe geopfert, um die Webseite der Odenthaler zu gestalten. Von **Rolf Just** wurden die Vereinszeitschriften, bis zum Jahre 1997 zurück für den Internetauftritt vorbereitet. Auch die

Tabellen der Meisterschafts- und Pokalturniere aus 2001, 2002 und 2003 mussten abgeglichen werden und sind jetzt öffentlich nachzulesen. Seit Anfang Mai 2004 sind wir nun online und haben bisher von allen Seiten nur Gutes über unseren Internetauftritt gehört und gelesen. Schaut doch mal rein !! Textauszüge findet ihr in dieser Ausgabe auf Seite 17.

## Neues Outfit

Trainingsanzüge, fast wie die Nationalmannschaft, jedoch in der Vereinsfarbe blau, so haben wir unsere neuen Anzüge auf der Weihnachtsfeier im Dezember 2003 und Ende Februar beim Kegeln ausgesucht



Die Beiden haben gut lachen

und die entsprechenden Größen geordert. Unser Bundesligacrack **Achim** sorgte dafür das alle den richtigen Anzug und das passende Polo- oder T-Shirt erhielten. Von der Vereinskasse wurden dann pro Mitglied noch **20,- Euro** gesponsert. Am dritten Meisterschaftsturnier in Köln-Müngersdorf trat dann der Verein mit seine neuen Trainingsanzügen zum ersten Mal an. Auch die Sportkameraden der anderen teilnehmenden Vereine waren alle begeistert von unserem neuen Outfit. Vielleicht hat uns ja die neue Kleidung auch in Neviges beim Nichtabstieg Glück gebracht. Jedenfalls treten wir wieder alle mit den gleichen Anzügen auf.

## Kegeltermine

Wie in den vergangenen Jahren sollte auch zukünftig die Kugel im Haus Alkenrath kräftig geschoben werden. In den letzten Jahren ist **aufgefallen**, dass die Anwesenheit der teilnehmenden Kegler nachgelassen hat. Zeitweise wurde mit **5 Vereinsmitgliedern** der Kegelabend ausgefüllt. Sicher, Urlaub, Arbeit und sonstige Verpflichtungen sind vorrangig vor dem Kegeln zu behandeln. Trotzdem sollten wir aber alle versuchen das Kegeln beizubehalten. Dies wirkt sich auch positiv auf das Vereinleben aus. Bei den Terminen für 2005 habe ich die Termine zum Jahreswechsel ausfallen lassen. Stand Kegelkasse bis 03.12.2004

Euro	
28.01.2005,	12.08.2005,
25.02.2005,	09.09.2005,
25.03.2005,	07.10.2005,
22.04.2005,	04.11.2005,
20.05.2005,	02.12.2005,
17.06.2005,	27.01.2006.
15.07.2005,	



*'Geile Titten!'  
'Aber bestimmt nicht echt!'*

## Dirk Lumma

Nachdem wir in 2002 die **Roggis** (beruflich nach Braunschweig) und im vergangenen Jahr **Norbert Weis** (Vereinswechsel) als Vereinsspieler verloren hatten mußte **Dirk Lumma** sein können für die Mannschaft unter Beweis stellen. **Dirk** ist schon lange dem Verein treu, konnte aber,



Auch dies gehörte zum Landshuter Training

beruflich bedingt, nie alle Turniere mitspielen. Da **Dirk** sich im letzten Jahr durch intensives Training und Investitionen in neuem Schläger und vielen neuen Bälle stark verbessert hat, konnte er ohne Probleme in der Vereinsmannschaft eingesetzt werden. **Dirk** löste seine Aufgabe hervorragend. So nebenbei qualifizierte er sich mit **Danny Hense** zur Deutschen Kombimeisterschaft in Landshut, wo die Beiden die Odenthaler Farben großartig vertreten haben. Mach weiter so, **Dirk!!!**

## Clubmeister

Wachablösung bei der Clubmeisterschaft. **Achim Braungart Zink** ist der Gewinner mit 36 Punkten und 360 Schlag. Es folgen mit 31 Punkten (371 Schlag) **Dirk Lumma** vor **Danny Hense** mit 30 Punkten und 378 Schlag.

Bei den Damen wurde mit 1 Schlag Vorsprung **Ulla Braungart Zink** mit 16 Punkten und 432 Schlag Vereinsmeisterin. Mit der gleichen Punktzahl belegte **Fine Bullach** vor **Renate Metz** (10 Punkte) den zweiten Platz.

Im Trainingsspiel siegte **Achim Braungart Zink** mit 422 Schlag (28,13) vor **Danny Hense** 428 Schlag (28,53) und **Dirk Maschotta** 437 (29,13). Den 4. Platz belegte **Dirk Lumma** mit 454 Schlag (30,26). Die 4 Erstplatzierten wurde mit je einen Ball belohnt.

Allen Siegern und Platzierten den Glückwunsch der Redaktion.



ENDLICH ERWIESEL: AUCH MÄNNER KÖNNEN SPÜLMASCHINEN AUFRÄUMEN!

## Das Porträt: Ulla und Achim

### Ulla Braungart Zink

Da ihr Sohn sehr viel Spaß am Minigolfspielen hatte, war sie gemeinsam mit ihm sehr oft auf der Minigolfanlage "Zum Strandbad". Da sie dort auch manchmal an den Trainingstagen des BGO waren, erhielten sie von den Vereinsmitgliedern auch manchen Tipp, wie man sein Spiel verbessern kann und die ersten Kontakte wurden geknüpft. Da sie auch Spass am Spielen hatten und ihr Sohn den Sport auch gerne vereinsmäßig ausführen wollte, sind sie dann gemeinsam dem Verein beigetreten (1996). Als dann ihr Sohn den Verein aus sportlichen Gründen verließ, blieb Ulla jedoch weiterhin bei BGO.

### Achim Meier

Durch seine Freunde Hans-Peter Vosberg (genannt Vossi) und Uli Helsper, die

Freizeitbeschäftigung war. (Durch eine Knieverletzung konnte er seinen vorherigen Sport (Basketball) nicht mehr ausführen). Da er am Minigolf sport Gefallen fand und ihm die Atmosphäre in BGO zusagte, trat er 1991 auch dem Verein bei, dem er bis heute treu blieb, trotz seiner vielen anderen Hobbies.

### Ulla und Achim

Im Jahre 2001 fand mal wieder ein Meisterschaftsspiel in weiterer Entfernung statt, so dass beschlossen wurde einen Vereinsausflug mit Übernachtung damit zu verbinden. Jedoch konnte keiner voraussehen, dass es am 7.7.2001 in der sogenannten Scheune in Epe zwischen uns auf einmal an zu knistern fing. Was sich daraus entwickelte, habt ihr ja alle mitbekommen. Auch ihre weiteren



bereits seit Jahren im Verein waren, bekam Achim auch Interesse einmal das Minigolfspielen zu versuchen, da er auch auf der Suche nach einer neuen

Hobbies außerhalb des Minigolfspielens, wie Wandern, Schwimmen, Rudern und Radfahren haben sie weiter zusammenschweißt. Das Segeln muss



Achim der Ulla allerdings noch richtig beibringen, denn die Segel richtig in den Wind setzen, daran hapert es nämlich bei Ulla noch ganz gewaltig, aber das lernt sie auch noch. In ihrer Sommerresidenz auf dem Campingplatz (Camping macht ihnen beiden wahnsinnig viel Spaß) an der Bvertalsperre können sie ihren Hobbies besonders gut nachgehen. Vor allem nach einem anstrengenden Arbeitstag, Achim als Orthopädie-Schuhmacher und Ulla als Versicherungsangestellte ist es besonders schön, wenn man sich direkt bei der Heimkehr in das Wasser (ohne Chlor) stürzen und beim Schwimmen entspannen kann. Achims weiteres Hobby der Angelsport, welcher Ulla nicht besonders liegt (zu eintönig), hat dazu geführt, dass sich Ulla eines ihrer früheren Hobbies dem Handarbeiten, besonnen hat, welches aus Zeitgründen ins Hintertreffen geraten war so dass sie auch diese Zeit gemeinsam verbringen. (ubz/am)

## Frühe Liebe, spätes Glück

In seiner Jugend war **Golf** für den Kfz-Mechaniker Bernd Braß zu **teuer**. Er spielte Minigolf. Heute gehört der **leidenschaftliche** Golfer zu den Besten auf dem Grün seines Vereins.

VON ROMAN ZILLES

**LEVERKUSEN** Wie so viele Menschen erwische es Bernd Braß als Jugendlichen. Woche für Woche zog es ihn nach Bielefeld, und man traf sich in der freien Natur. Irgendwann war Braß bis hinter beide Ohren verliebt. Sieben Jahre lang ging das so. „Dann waren andere Dinge wichtiger. Ich habe meine Lehre beendet – und meine Freundin kennen gelernt.“ Er gab seiner anderen großen Liebe den Laufpass: Er hörte auf, als Caddy zu arbeiten, und er hörte auf, Golf zu spielen – vorerst.

Das alles liegt bereits Jahrzehnte zurück. Inzwischen ist Braß 57 Jahre und längst glücklich liiert: sowohl mit seiner Frau Liselotte als auch mit dem Golfsport. Allerdings musste der Leverkusener zwischendurch Kompromisse schließen. Denn als Braß jung war, „war Golf noch ein Sport für Millionäre.“ Eine Mitgliedschaft konnte sich der gelernte Kfz-Mechaniker damals nicht leisten. „Denn ich hatte ja Familie und zwei Kinder.“ Also ging Braß sportlich fremd: Er spielte Minigolf.

**Handicap: 6,7**

Dem kleinen Bruder seiner großen (sportlichen) Liebe war aber nicht nur der Sonntagnachmittag reserviert. Sondern: „Ich habe Minigolf richtig wettkaufmäßig im Verein betrieben.“ Sogar zu einer Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften brachte er es. Zudem probierten die Braß' eine Minigolf-Bahn in Odenthal. Quasi nebenbei betrieb der Kfz-Mechaniker die Anlage gemeinsam mit seiner Frau acht Jahre lang.

1989 hatte der Kompromiss ein Ende. Mit seinem Bruder spielte Braß ein paar Löcher auf einem Düsseldorfer Golfplatz. „Dort konnte man damals bereits ohne Klubmitgliedschaft spielen“, erinnert sich Braß. Und: „Es war alles wieder da. Es zeigte sich, dass das Minigolfspielen meiner Konzentrationsfähigkeit und meinem Putten geholfen hat.“ Knapp zwei Jahre überbrückte der Leverkusener mit Golf-Ufhauben den Eintritt in einen Verein, dann endlich war es so weit: die erste Mitgliedschaft.

Anfang der 90-er formierte sich der Golfclub Klärten. „Ich war schon auf der ersten Sitzung mit dabei“, erzählt Braß. Inzwischen hat der Club über 800 Mitglieder. Vom Firmenchef bis zum Arbeiter sind alle Schichten vertreten, bemerkt Braß, der inzwischen zu den besten im



„Ich spiele so viel **Golf**, wie ich mir leisten kann“, sagt Bernd Braß. Mit **Minigolf** wollte er sich auf Dauer nicht zufrieden geben. FOTO: UBA

Verein gehört. Zu Teilnahmen an Golfturnieren in ganz Deutschland haben seine Fähigkeiten gereicht. Sein Handicap drückte er auf bemerkenswerte 6,7. Ihm auf den Fersen ist seine Frau, die inzwischen

die Liebe ihres Mannes auch für das Spiel auf dem Grün teilt. Finanziell sei der Sport kein Kraftakt mehr, sagt der Kfz-Mechaniker. „Ich spiele so viel Golf, wie ich mir leisten kann“, lacht er. Nach einigen tau-

send Euro Aufnahmegebühr zahlt er nun jährlich 1800 Euro für sich und seine Frau. „Einem Kollegen habe ich sogar mal vorgerechnet, dass sein Hobby teurer ist als mein. Der spielt Squash.“



## Winterturniere

**Danny Hense** belegte bei den Winterturnieren in Witten bei 11 von 18 gespielten Turnieren mit 710 Schlag und 562 Punkten den 10. Platz. **Dirk Lumma** bei 6 von 18 Turnieren mit 415 Schlag und 221 Punkten den 60. Platz. In Godesberg belegte **Achim Braungart Zink** mit 114 Punkte bei 12 von 18 gespielten Runden mit dem besten Schnitt (27,58) den 10. Platz. **Dirk Maschotta** wurde bei 12 von 18 Runden 31ter und **Dirk Lumma** bei 5 von 6 gespielten Turnieren 34ter. Auch in 2004/2005 wollen oben Genannte wieder an Winterturnieren teilnehmen.



## Danke

Die Redaktion dankt allen genannten und ungenannten Helfern die zur Erstellung beigetragen haben. Ein besonderer Dank an Achim dem der Weg zum letzten Feinschliff nach Troisdorf nicht zu weit war.

## Nachricht aus Bayern

Hallo **Edda**, Hallo **Rolf**, Hallo **Minigolfer**, Hallo alle die uns kennen, Hallo alle die wir nicht mögen, ja was soll man denn so hören? Sorry das wir uns erst jetzt melden. Unser Umzug ins Weisswürschtelland, bzw. ins Herz der Bayerischen Landeshauptstadt, ist nunmehr komplett vollzogen. Seit August wohnen wir hier und seit September sind wir, vielmehr nur einer von uns, Wahlbayern (wegen der Nationalität von dem anderen von uns), unter Papa **Edmund Stoibers** weiss blauem Himmel. Sämtliche Spuren im Umkreis von 30 km sind verwischt. Nichts deutet darauf hin, das wir jemals im Schwarzwald waren, geschweige denn in Nordrhein Westfalen. Aber wir verraten

Euch selbstverständlich die Kennung für den Platz, an dem wir gemeldet sind. Also Lauscher auf: Sumalee und Wolfgang Mertgen residieren jetzt in 8xxxx München, XYZstr. Der Buschtrommel haben wir uns auch entledigt und sind nun erreichbar unter der Nummer XXX XXXXXX. Beide sind berufstätig, damit wir auch am Monatsende auch noch was zu knabbern haben. Wollen doch nicht die Knochen der Schweinshaxn für den Hund beim Metzger einsammeln. Schöne, nicht immer sonnige Grüsse aus Bavaria von **Sumalee und Wolfgang**  
PS: Nun hat's doch obendrein wieder eine nette Story für unsere BGO Zeitung abgeworfen. Prima, die Redaktion dank für die Zeilen.

## Siegertypen

**Dirk Maschotta** und **Danny Hense** trumpten bei Pokalturnieren in Attendorn (Stern Golf) und Witten (Minigolf) groß auf. Sie siegten jeweils in der Herrenkategorie, **Dirk** in Attendorn und **Danny** in Witten.

Auch **Fine** und **Hans Bullach** können Erfolge aufweisen. In Haßlinghausen (**Fine und Hans**) und Baden (**Fine**) wurden zweite Plätze belegt.

In Hagen beim Stern Golf-KO-Pokal wurde **Danny Hense** erst von **Daniel Spielfeld** im Stechen bezwungen.

## Geburtstage

Bei den diesjährigen angefallenen runden Geburtstagen wurden die Vereinsmitglieder von den Jubilaren überrascht. **Renate Metz**, welche im April 50 Jahre jung wurde, übernahm die anfallenden Getränkekosten der BGO-Fete. **Dirk Maschotta**, Baujahr 1964 ließ es sich nicht nehmen zu seinem "Runden" bei der Vereinsmeisterschaft am 03.10. uns mit Dieters gebrutzelten Steaks und Salaten zu verwöhnen. Den Beiden Dank der Vereinsmitglieder. - Mal sehen was sonst noch auf uns zukommt.

## Kombi-DM in Landshut

Am 10.07.2004 war es wieder soweit, Anreise zur Kombi-DM, diesmal ausgetragen auf den Bahngolfanlagen des BGC Landshut, deren Sportfreunde diese Maßnahme vorzüglich im Griff hatten und somit allen Teilnehmern eine wunderbare Woche beschert haben. Ich reiste dieses Mal mit großen Zielen zu dieser DM, denn dieses Jahr sollte es mit der Nominierung in die Nationalmannschaft für die EM in Rumänien reichen. Da dieses Mal auf Grund von arbeitstechnischen Problemen kein Spieler meiner Mannschaft mich begleiten konnten, war ich sehr froh, dass **Danny Hense** und **Dirk Lumma** bravourös die Qualifikationsrunde in der Kombirangliste geschafft hatten und mir von Anfang an bei meinem Ziel zur Seite standen. Zu vergessen seien dabei nicht ihre individuellen Ziele, die die Beiden mit nach Landshut brachten. Jedoch versuchten beide mir diese Woche so einfach wie möglich zu gestalten, und so möchte ich mich an dieser Stelle bei Beiden noch einmal für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken.

Residiert wurde in einem Dorf, dass ca. 40-50 km vom Veranstaltungsort entfernt war, und sehr ländlich und ruhig gelegen war. Danny und ich wohnten zusammen mit Spielern aus Köln und Wesel in einer Fe-

erienwohnung, Dirk musste, da er nachgerückt war und die Ferienwohnung bereits voll, leider in einem nahegelegenen Hotel übernachten, war jedoch stets unser allabendlicher Gast.

Nach einem regnerischem ersten Trainingstag, wurde das Wetter stets besser, und das Training schritt voran, bis schließlich einen Tag vor Turnierbeginn beide Anlagen "standen". Das Training verlief auch nahezu reibungslos, bis auf das ein oder andere Murren von **Dirks** Seite, der eine solche Trainingsvorbereitung noch nicht kannte (**Danny** vielleicht auch nicht, aber ihm machte es nichts aus) und deshalb ab und zu "am Stock ging".

Aber sowohl das Training, als auch das Turnier machten **Dirk** viel Spaß und seine oben erwähnten Ziele hat er auf jeden Fall erreicht. Er spielte auf beiden Anlagen sehr solide und nahezu fehlerfrei (siehe Tabellen im Anhang). **Danny** wird seine Ziele wohl sogar übertroffen haben denn er schaffte am letzten Vorrun-

dentag noch im Stechen den Cut und war somit in der ersten Zwischenrunde am Samstag noch dabei. Für mich begann das Turnier auch sehr gut und nach den Vorrunden lag ich noch aussichtsreich auf Rang zwei, musste mich aber nach meiner zweiten Finalrunde in zwei Jahren schließlich mit Rang 9 zufrieden geben, womit mein persönliches Ziel aber ebenfalls erreicht wurde. Am Samstag Abend ging es dann zum Abschlussabend, der den beiden Odenthaler Aktiven als auch mir genau so viel Spaß bereitete, wie den übrigen Teilnehmern. Und somit endete der Abend auch für mich noch mit der erhofften Nominierung zur EM in Rumänien. Bleibt nur zu hoffen, dass Danny und **Dirk** auch in Zukunft Spaß am Kombispiel haben und dieses Erlebnis wiederholen möchten, und, dass auf Grund dieser Erfahrungen noch andere Spaß daran finden, die "fremde" Abteilung zu spielen. (abz)



## Asia Minigolf Championships und Asia Minigolf Open Invitation Championships 2004

Dieses Jahr fanden in Asien die dritten Asia Minigolf Championships statt und mit ihnen auch die dritten Open Invitation Championships. Auch der DMV nahm die freundliche Einladung der Taiwanesen an und stellte



zwei weibliche und zwei männliche Vertreter für dieses Turnier: **Jessica Werkmann, Gaby Rahmelow, Danny Hess und Achim Braungart Zink**. Der Präsident **Gerhard Zimmermann** begleitete die vier auf ihrer Reise.

Als wir uns am 25.10.2004 gegen halb zehn Uhr morgens am Flughafen in Frankfurt trafen, um ca. zwei Stunden später den 13-stündigen Flug nach Taipei/Taiwan anzutreten, wussten wir alle noch nicht, was uns dort erwartete, denn schließlich wütete die Wochen zuvor ein schwerer Taifun über Taiwan. Die Stimmung war jedoch gut und so brachten wir den Flug sehr gut hinter uns und kamen schließlich bei leicht regnerischem Wetter am Dienstag morgen gegen

9:00 Uhr (7 Stunden Zeitverschiebung) im Hotel in Taipei an. Leider erfuhren wir schon zu Beginn des Tages, dass die Abt.I, die komplett neu errichtet wurde, auf Grund des Taifuns noch nicht komplett fertig gestellt werden konnte, und auf der Abt.II noch Aufräumarbeiten stattfanden, da die Anlage noch etwas unter Wasser stand. Dies war bedingt durch die Lage der Anlagen am Keelung River.

Aber die Hauptstadt des Landes ist ja groß genug, und so verbrachten wir den Tag damit, die Stadt ausgiebig zu erkundschaffen. Vom eindrucksvollen in chinesischer Bauweise errichtetem Chiang Kai Chek Memorial, bis hin zum Taipei 101 (höchstes Gebäude der Welt), sahen wir sehr viele Sehenswürdigkeiten in unserem knapp 4-5-stündigem Stadtrundgang, und ließen uns abends noch von den Gastgebern auf einen traditionellen Nachtmarkt führen. Die Verwüstungen des Taifuns ließen sich hierbei auch nicht übersehen (ausgerissene Bäume) und wir fragten uns, wie es auf den Anlagen aussieht, und ob wir überhaupt spielen würden. Nach nun knapp 30 Stunden ohne Schlaf freuten sich alle auf ihr Bett, und

wir waren gespannt, ob wir am nächsten Tag auch die Anlagen kennenlernen würden.

Am Mittwoch morgen fuhr gegen 9:00 Uhr ein Shuttlebus vom Hotel zur Anlage, und wir hatten nun bis ca. 16:00 Uhr Zeit die Abt.II auszutrainieren. Die Aufräumer hatten gute Arbeit geleistet und man konnte nur noch anhand des Drecks erahnen, was geschehen war. Das Training war bei sehr starkem Wind eine echt harte Aufgabe, denn man musste den Ball im besten Falle in stark wackelndem Zustand aus den Lochrandverstärkern spielen. Windstille gab es nämlich gar nicht. Und so wussten wir auch nicht, ob wir die Anlage wirklich gut austrainiert hatten, denn schließlich hatte der Wind einen sehr starken Einfluss auf die trainierten Varianten. Die Abt.I konnte an diesem Tag noch nicht trainiert werden, denn die Arbeiten waren noch nicht abgeschlossen.

Abends wurden wir mit dem Bus zum Eröffnungsabend gefahren, der mit einem großen Buffet einige von uns an ihre kulinarischen Grenzen brachte. Wie auch alles Andere war dieser Abend sehr gut organisiert und neben den üblichen Reden trat auch eine Showkämpfergruppe auf und ein Musikduo mit Schifferklavier und Singsäge.

# Auf einen Blick 2004



Der Donnerstag war erneut durch viel Wind gekennzeichnet, jedoch riss der Himmel ein ums andere Mal auf und ließ uns das subtropische Klima spüren. Die Arbeiter hatten auch auf der Abt.I gute Arbeit geleistet, und so konnten wir einen Tag vor Turnierbeginn das erste Mal auf Beton. Auch hier hatte der Wind sehr starken Einfluss auf die Auswahl der Schläge und Bälle, und der immer wieder auffliegende Dreck und der Matsch, der zwangsweise auf die Bahn getragen wurde ließen nicht viele Varianten zu. Die Organisation beschloss jedoch, am Freitag nur die Abt.II zu spielen und die Kombirunden abzusagen, um den Spielern die Möglichkeit zu geben am Nachmittag noch einmal die Abt.I zu trainieren.



Der erste Turniertag startete also mit zwei Eternitrunden, und bei den Asiaten entstand ein harter Kampf um die Plätze, aber auch bei den Invitations ging es eng zu, und so führten bei den Damen **Jessica** und **Gaby** und bei den Herren der Finne **Rolf Bergström** knapp vor **Danny** und **Achim**. Am zweiten Tag wurden dann

zwei Runden Beton gespielt und Danny konnte sich mit zwei tollen Runden deutlich vor den Finnen setzen. Bei den Damen setzte sich **Gaby** vor **Jessica**. Dies war für die Asiaten der entscheidende Mannschaftstag und sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren setzten sich die Japaner vor den Taiwanesen durch, allerdings führte bei den Damen im Einzel noch eine Taiwanerin mit einem Schlag vor der erfahrenen **Yuki Koshimura**, die auch schon in den letzten Jahren zwei Weltmeisterschaften mitgespielt hatte. Am Abend wurden wir von einem der Gastgeber noch zu einem traditionellen Schlangenmarkt geführt, bei dem wir zusehen mussten, wie die Schlangen fachgerecht getötet wurden, um das Blut herauszuquetschen.

Dies ist begründet auf dem Glauben der Chinesen, die durch das Trinken des Schlangenblutes Kraft und Stärke verliehen bekommen sollen. Nach einem anschließenden sehr interessanten Tempelbesuch

genossen wir vor dem zu Bett gehen noch einen Kaffee zusammen, um die erlebten Dinge erst einmal zu verarbeiten.

Am letzten Turniertag setzte sich schließlich die Erfahrung durch und so konnte sich die Japanerin **Yuki** bei der einzigen Kombirunde des Turniers noch den Titel sichern. Bei den Herren ge-

wann der schon zuvor führende **Masashi Okutomi**. Bei den Invitations konnte sich **Gaby** durchsetzen und **Jessica** wurde Zweite. **Danny** gewann deutlich mit 22 Schlägen vor **Achim**, der erst am dritten Tag zulegen konnte und den Finnen damit noch auf Rang drei verwies.

Am Abend ging es dann zum Abschlussabend, der in unserem Hotel veranstaltet wurde und wieder sehr gut organisiert war. Nach der Siegerehrung übergaben wir unsere Gastgeschenke, allerdings konnten diese keinesfalls den Dank wiedergeben, zu dem wir uns verpflichtet fühlten. Denn die großartige Organisation der Wettbewerbe und die Gastfreundschaft und die Höflichkeit mit der wir in Taipei empfangen und aufgenommen wurden, waren einfach überwältigend. Leider mussten wir nach dem anschließenden Essen den Abschlussabend etwas vorzeitig verlassen, da unser Flug nach Hause schon in dieser Nacht ging. Nach den langen Verabschiedungsszenen wurden wir zuletzt noch zum Flughafen gefahren.

Nachfolgend möchten wir uns sowohl bei den Asiaten für Alles bedanken, dass sie für uns getan haben, aber auch beim DMV, der uns vier ausgewählt hat und es uns ermöglicht hat diese einmaligen Erfahrungen zu machen. Wir werden diese Reise bestimmt nicht vergessen. Vielen Dank!

(abz)

## Auszüge aus dem Odenthaler Internetauftritt

**06.11.2004:** Nachdem letzten (doch kalten) Wochenende (schon mal mit Blätterfegen und **Dieter's** Erbsensuppe) haben wir nun unsere Turniere hinter uns und die Winterpause beginnt (natürlich nicht für die unermüdlichen Winterpokalturnier-Spieler - wir sehen uns in Bad Godesberg). Zeit für Überarbeitungen und Relaxen. Die neuen Termine 2005 findet ihr unter >Termine. Die neue Staffeleinteilung findet Ihr als Adobe-Datei >hier. Ferner wurden schon ein paar weitere Tabellen ins Archiv übernommen (Vereinsmeister und Trainingspokal).

**11.10.2004:** Dieses Wochenende hat **Danny** in einem spannenden Finalmatch nach Stechen leider nur den 2. Platz in Hagen beim Sternengolfen geholt. - Glückwunsch.

**04.10.2004:** Am Wochenende wurde unsere letzte Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Das Wetter war einfach super (für die Jahreszeit und zum Glück für **Dirk M.**). **Danny** holte sich bei den Herren 10 Punkte mit 87 Schlag, gefolgt von **Achim Br.-Z.**, mit 89 Schlag und insgesamt 36 Punkte und damit neuer Vereinsmeister. Bei den Damen wurde **Ulla** Vereinmeisterin Punktgleich mit **Fine**, aber mit 1 Schlag Vorsprung. Herzlichen Glückwunsch.

**22.09.2004:** Und schon wieder hat der BGO zugeschlagen: **Danny** hat es sich nicht nehmen lassen bei dem Freundschaftsturnier des AS Witten den 1. Platz bei den Herren zu belegen. Nach dem 1. Tag noch Platz 10 mit 89 Schlag machte **Danny** dann am 2. Tag mit 82 Schlag (insgesamt 171) alles klar. **Dirk L.** hatte es ein wenig schwerer. Die erste Runde (Einspielrunde) war leider (Pech-) schwarz (38 Schlag), dies konnte er dann nicht mehr aufholen und belegt aber mit guten 184 Schlag den 10. Platz. Herzlichen Glückwunsch. Übrigens - dort ist wieder ab dem 07.11.04 alle 2 Wochen Winterturnier angesagt!! Irgend-wann werden dann auch

mal die Gesamt-Ergebnisse aktualisiert (Gruß an unseren Sportwart).

**30.08.2004:** Unser **Achim Br.-Z.** hat am Wochenende bei der Europameisterschaft in Rumänien mitgespielt. Hier wurden die deutschen Damen Europameister und die Herren nach dem Team aus Schweden "nur" Vize-Meister. Aufgrund seiner Trainingsrunden spielte **Achim** "Ersatz" und belegte dort bei Temperaturen von 43° den 18. Platz in der Einzelwertung.

**08.08.2004:** Am Wochenende war Freundschaftsturnier in Attendorn (Sterngolf). Hier spielt nun seit Jahren der Herscheider Club. Nachdem unser **Danny** im letzten Jahr den 1. Platz geholt hatte, ließ es sich diesmal **Dirk M.** nicht nehmen, den 1. Platz bei den Herren zu belegen. (Sein erster!! Einzelkämpferpokal - und dann gleich den 1. Platz). Die BGO-Mannschaft belegte vor den Herscheidern den 3. Platz nach den Attendornern und Lüdenscheid, die 1. wurden.

**01.08.2004:** Da liegt sie nun hinter uns - unsere BGO-Fete (man munkelt sie hat bis um 4 Uhr morgens gedauert). Da hatte noch so mancher Sand in den Augen zum 3. Spiel um die Vereinsmeisterschaft. Hierbei legt **Dirk Lumma** in der 3. Runde mächtig zu und sicherte sich bei den Herren den 2. Platz vor **Dirk M.** Sieger mit hervorragenden 85 Schlag wurde konkurrenzlos **Achim Br.-Z.**, da **Norbert** (zieht z.Zt um und verläßt somit auch unseren Club) nicht da war. Bei den Damen spielte **Ulla** weit entfernt von ihren Trainingsrunden - mit unglaublichen 87 Schlag brachte sie fast ihren Sohnemann (von irgendwem muß er es ja haben) in Verlegenheit!!! Wir sagen, weiter so.

**24.07.2004:** Unser **Dirk Lumma** durfte zur Deutschen Kombi in Landshut am letzten Wochenende doch noch nachrücken; neben **Danny** und **Achim Br.-Zink**, die sich ja bereits qualifiziert hatten. Die Woche Training zeigte dann

Wirkung. **Danny** schlug sich wacker bis zum Final-Cut. **Dirk** schaffte leider den Finaltag-Cut nicht (Abt.2-Erfahrung fehlt wohl noch ein wenig) dafür spielte **Achim** (hier sieht man die Abt.2-Erfahrung - nach ja - er ist ja auch schließlich Bundesligaspieler) aber nach 2 Tagen ganz vorne mit. Am Ende reichte es leider nur für den 9. Platz - aber egal - denn er erhielt die Nominierung als Spieler zur Europameisterschaft - Herzlichen Glückwunsch!

**27.06.2004:** Oh welche Überraschung - oh what a day. Die Kölner haben in der letzten Runde so richtig aufgedreht. Mit Mannschaftsgrün in der letzten Runde holten sie sich auf der Nevigeser Anlage zum Schluß den Sieg und 8:0 Punkte mit 557 Schlag - Herzlichen Glückwunsch! Und wir ... mussten schon wieder einen Ausfall beklagen: **Renate** war zwar da, aber aufgrund ihrer Schulter konnte sie nicht spielen (dafür durfte sie aber betreuen). Am Ende gab es für uns dann doch den 2. Platz (562 Schlag mit 6:2 Punkten - Rolf drehte wieder mächtig auf). Und schon wieder spielten die anderen für uns: Porz wurde mit 564 Schlag 3. (und damit Staffelsieger) - Ronsdorf ergatterte sich noch 2 Punkte ..... und die 0:8 Karte zog Bergisch-Gladbach. Damit zog Köln auf den 3. Platz der Gesamtrangliste - wir wurden "glückliche" 4. und Letzter (und somit Absteiger) wurde Bergisch-Gladbach. Welch ein Tag.

**13.06.2004:** Da haben unsere Vereinsspieler auf der eigenen Anlage mal so richtig aufgedreht. Nach den letzten 0:8 Niederlagen endlich ein ganz ganz wichtiger Sieg (und 8 Punkte bei 575 Schlag), obwohl auch diesmal ein Ausfall zu beklagen war (**Achim** - unverschuldet unfallbedingt). Da diesmal Köln die 0:8-Karte gezogen hat, konnten wir heute bis auf 2 Punkte rankommen - aber leider belegen wir noch den letzten Platz. Jetzt haben wir zumindest noch eine gute Chance den Klas-

senerhalt zu erreichen. Alles hängt jetzt von dem letzten Spieltag in Neviges ab.

**Norbert** konnte sich mit sehr schön gespielten 85 Schlag (ohne Fehler - aber mit einem Zwas an der 4) 10 Punkte für die Vereinsmeisterschaft sichern. Sein erstes Turnier beendete unser neues Vereinsmitglied Christian mit 123 Schlag (mit einer 37 in der letzten Runde).

**06.06.2004:** Gerade haben wir bei schönem Wetter unser Jedermannturnier beendet. Knapp 30 Freizeit-Minigolfer zeigten auf unserer doch recht anspruchsvollen Anlage ihr Können. Nebenbei trainierten auch noch einige Minigolfer aus unserer Staffel, da wir ja nächstes Wochenende Meisterschaftsspiel auf unserem Platz haben. So wurde es an manchen Bahnen doch recht eng. Traurig dass noch viele BGÖler in Urlaub bzw. gerade gefahren sind, und andere dann für heute "anderes" vorhatten. So sprang auch unser Platzwart **Dieter** ein, um die Hobby-Minigolfer zu begleiten (in der Hütte führte dann **Ruth** den Kochlöffel). Die Siegerehrung fand dann gegen 18 Uhr statt.

**23.05.2004:** Unsere Vereinsmannschaft erspielte mit 651 Schlag in Ronsdorf leider wieder nur 0:8 Punkte. In der Tabelle belegen wir den letzten Platz. Das sieht in diesen Jahr leider gar nicht gut aus. Den Ausfall von **Thorsten** (krank) und **Rolf** (Urlaub) konnten wir diesmal nicht ausgleichen.

**16.05.2004:** Unsere beiden Kombispieler zeigten in Dormagen auf Abt.2 nochmals Ihr Talent. **Danny** holte mit 93 Schlag auf 4 Runden den 11.Gesamtrang und konnte sich dadurch zur Deutschen Kombi qualifizieren. **Dirk Lumma** hat mit 97 Schlag auch hervorragend gespielt - leider belegte er aufgrund seiner Vorrundenergebnisse nur Rang 26 (aber: 2. Nachrückerplatz). Einen neuen Bahnrekord stellte an diesem Wochen-

ende **Achim Braungart-Zink** in Herringen (auch Abt.2) auf. Mit 85 Schlag in 4 Runden verbesserte er den alten Bahnrekord um einen Schlag. Die Ausschreibung für unser Jedermannturnier am **06.06.04** liegt vor - mehr unter Termine/ >Jedermannturnier.

**09.05.2004:** Trockenes Wetter - 2:6 Punkte - immerhin und endlich in unserem neuen Outfit! Unsere neue Vereinskleidung ist da (sh. auch schon einige Fotos unter >Verein/Aktuell. Unser Sportwart traute sich nach wenig Training nicht zu in der Vereinsmannschaft zu spielen - so musste **Hans** den Kopf hinhalten. Dies hat er aber sehr gut gemeistert. **Rolf** lief diesmal zu seiner Höchstform auf (2 grüne Runden) - damit Vereinsbesten mit 88 Schlag. Ronsdorf schaffte diesmal mit einem Schlag vor der Heimmannschaft aus Köln den 1.Platz. Letzter wurde mit einem Schlag Abstand zu uns Bergisch-Gladbach.

**06.05.2004:** So ... endlich ist der erste Entwurf unserer Homepage komplett auf Sendung. Die Archive sind gefüllt. Die Seiten laufen stabil. Vielen Dank an die fleissigen Helfern. Sollten noch Fehler auftreten, bitte eine kurze Nachricht an das Impressum. Auf dann, Leute ... am Wochenende ist Showtime in Köln. Leider ist unser Thorsten an diesem Wochenende anderweitig im Einsatz und zusätzlich müssen wir den krankheitsbedingten Ausfall vom **Dirk Lumma** beklagen ... aber abwarten und Tee trinken ... vielleicht macht uns ja das Wetter auch einen Strich durch die Rechnung. Wir werden's sehen ...

**03.05.2004:** Testphase - endlich sind wir "Online". Das Beta-Testing wird leider noch einige Zeit dauern. Das Archiv ist noch nicht aktuell (die Daten-Menge ist doch schon groß). Dann muß noch das Gästebuch eingerichtet und einige Seiten berichtigt werden (keine Grafik - falsche Links). Bis dahin bitte noch etwas Geduld ...

**30.04.2004:** Oh welche Schmach! Leider hat die Vereins-Mannschaft "nur" das gleiche Ergebniss wie im letzten Jahr erspielt (571). Dafür gab es diesmal auch "nur" 0:8 Punkte! Bergisch Gladbach siegte knapp mit 545 Schlag vor Porz. Ronsdorf, nach der ersten Runde strahlender Erster, wurde nur Vorletzter. Neues Spiel, neues Glück in Köln! Mehr unter >Ergebnisse.

**23.04.2004:** Ankündigung: Am **06.06.2004** findet auf der Minigolfanlage in Haßlinghausen das dritte Jedermannturnier statt. Neu ist, dass es dieses Mal auf Grund der Nachfrage auch eine Kategorie für Hobbyspieler gibt, die ihr eigenes Material haben. Wer Interesse hat, einfach mal vorbeikommen. Beginn: 10:00 Uhr, letzte Möglichkeit: 17:00 Uhr. Mehr dazu Mitte des Monats unter Termine >Jedermannturnier.

**18.04.2004:** Beim Doppelspieltag der Kombirangliste in Herten Abt.1 starteten erneut **Danny Hense** und **Dirk Lumma**. Nach Anfangsschwierigkeiten gelang es Danny mit 62/54 doch noch sich gut zu platzieren. **Dirk** spielte 63/64, und dürfte mit seiner Leistung nicht ganz zufrieden gewesen sein, denn jetzt heißt es für ihn am nächsten Doppelspieltag in Dormagen Abt.2 durch eine gute Leistung auf den DM-Zug aufzuspringen. Dies dürfte nicht einfach werden.

**04.04.2004:** Beim 1. Meisterschaftsturnier der Bezirksliga 3 in Köln-Porz belegten die Vereinsmannschaft des BGO den 3. Platz und errang damit 4:4 Punkte. Das beste Vereinsergebnis spielte **Achim Meier** mit 90 Schlag, das beste Tagesergebnis spielte **Helene Kröll** vom 1.Porzer MGC mit 83 Schlag. Die anderen Odenthaler Ergebnisse, sowie die aktuelle Tabelle entnehmt Ihr unter >Ergebnisse.